

presse

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

SPD unterstützt Anti-Atom-Demo am 5. September

*Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion **Ulrich Kelber** ruft im Namen der SPD-Bundestagsfraktion zur Teilnahme an der Anti-Atomkraft-Demo "Mal richtig abschalten!" am 5. September in Berlin auf:*

Die SPD hält am Ausstieg aus der Atomkraft fest. Die ältesten und technisch vollkommen veralteten acht Atomkraftwerke sollten sofort vom Netz genommen werden. Das erhöht die Sicherheit und verringert das Risiko einer ernsthaften Havarie. Die jüngsten Ereignisse beim Pannereaktor Krümmel und die unter der Kohl-Regierung verfälschten Sicherheitsgutachten zum Salzstock Gorleben haben erneut gezeigt: Atomkraft hat in Deutschland abgewirtschaftet.

Schwarz-Gelb würde dagegen die Laufzeit der Atomkraftwerke verlängern. Das verzögert und behindert den ökologischen Umbau unserer Energieversorgung. Aus diesem Dilemma helfen auch immer wieder aufgewärmte Blütenräume von "abgeschöpften Zusatzgewinnen" nicht heraus.

Wir wollen statt dessen den Anteil Erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2020 mehr als verdoppeln. Dieser Ausbau passt aber schon aus technischen Gründen nicht mit einem hohem Atomstromanteil zusammen. Schwarz-Gelb behauptet: Längere Laufzeiten sind eine Brücke ins Solarzeitalter. Das Gegenteil ist richtig: Atomkraftwerke behindern den Umbau unserer Energieversorgung.

Atomkraft ist immer noch privilegiert: Das Desaster der Endlager Asse II und Morsleben verursacht hohe Kosten, die nicht der Allgemeinheit zur Last fallen dürfen. Wir wollen, dass sich die Atomwirtschaft an den Kosten der Sanierung beteiligt. Und wir brauchen eine ergebnisoffene und

nach internationalen Standards orientierte Suche nach einem geeigneten Standort.

Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, bei der Demonstration "Mal richtig abschalten!" am 5. September ein machtvolleres Zeichen für den Ausstieg und eine zukunftsfähige Energieversorgung zu setzen.

Hinweis: Die SPD-Bundestagsfraktion hat in einer Informationsbroschüre 70 Argumente gegen die Atomkraft zusammengetragen und nahezu täglich liefern uns die AKW-Betreiber neue Argumente: http://www.spdfraktion.de/cnt/rs/rs_datei/0,,10770,00.pdf